

Jahresbericht 1972

9. Vereinsjahr der Männerriege Ettenhausen

Dieser Bericht soll in Kürze ein Gesamtbild der sportlichen Leistungen geben, die wir in diesem Jahre geleistete, diesbezüglich vollbracht haben. So verschieden unsere Übungen und Wettkämpfe auch sind werden sie alle getragen von einer guten und gesunden Sportauffassung- einer Auffassung, die den Sport nicht als Selbstzweck betrachtet, sondern als Mittel zur harmonischen Ausbildung von Körper, Geist und Seele. Und warum tun wir das? Warum also Laufen und Springen, warum Ballspiel? -Und die Antwort, weil all dies gesund ist, man spürt die herrliche Erfrischung nach getaner Arbeit. Der innere Zwang zur Bewegung ist es, der uns Menschen Sport treiben lässt. Wir müssen uns bewegen, wollen wir leben und gedeihen. Tun wir es nicht, so verkümmert unser Körper und was noch schlimmer ist, auch unser Geist. -Und müssen wir nicht gerade unserer Zeit dankbar sein, denn sie hat uns die Möglichkeit und die Mittel zur Verfügung gestellt, dass unserm Wunsche voll entsprochen werden kann. Die schöne Turnhalle -die vorhandenen Turngeräte -alles ist da -und alle Argumente die uns zur Genüge bekannt sind, ja wenn ... und wie sie alle heissen, verlieren an ihrer Glaubwürdigkeit. Denn nur bei uns liegt es, ob wir unserm Ziele näherkommen wollen, oder nicht. Und ich glaube ohne Umschweife sagen zu dürfen, dass sich ein Jeder dieser Tatsache voll bewusst ist – und dass vielleicht mit ein wenig mehr Überwindung eines jeden Einzelnen ein Wesentliches zur gemeinsamen Kameradschaftsarbeit beitragen würde.

So möchte ich unser Vereinsjahr verabschieden -und wie es üblich ist, soll der Präsident in einem kurzen Bericht, das Jahresgeschehen, nochmals Revue passieren lassen. - Gerne komme ich diesem Wunsche nach -und möchte es gerade vorweg nehmen, dass die technischen Belange von unserm Oberturner, Freund Bruno Zehnder in seinem Bericht beleuchtet werde.

Der Frühjahresleiterkurs wurde von 2 Kameraden besucht. Die 4. Balzerswiler-Jassmeisterschaft vom 26. Februar, die dem Grunde zur Förderung der Kameradschaft dient, wurde von 11 Turnern besucht. Leider kamen wir nicht in die Medaillenränge, dazu fehlten noch etliche Punkte.

Am Orientierungslauf des Kreisturnverbandes vom 29. April beteiligte sich 1 Gruppe unserer Riege.

Ebenfalls 1 Gruppe verpflichtete sich am 2. Mai bei unseren Kameraden aus Elgg mit der Teilnahme am 7. Eulach-Faustballturnier. Leider konnten wir uns nicht für die Teilnahme für die Vorführungen der Männerturner am Eidg. Turnfest in Aarau entschliessen.

Am 5. Juni spielten 2 Mannschaften um die Punkte am Hinterthurgauer Männerspieltag in Sirnach.

Am 8/9. Juli versammelte sich eine stattliche Zahl von Kameraden auf dem Bahnhof in Aadorf, zur traditionellen Turnfahrt. In Richtung Zürich geht's ins schöne Bündnerland nach Chur. Von dort mit dem Postauto nach der Lenzerheide. Mit der Bergbahn erreichten wir dann das Rothorn. In einem 2.5 stündigen Marsch erreichten wir dann unser Nachtquartier das Hörnli. Anderntags war die schöne Wanderung Hörnli-Arasa auf dem Programm. Und wie im Programme vorgesehen erreichten wir um 20.00 Uhr wiederum unsern Ausgangspunkt Aadorf. -Erlebnisse und Eindrücke, wie wir sie noch in guter Erinnerung haben, könnt ihr im nachfolgenden Film, nochmals erleben.

Den Kantonalen Männerspieltag vom 27. August auf dem Sportplatz Allmend in Frauenfeld besuchten ebenfalls 2 Mannschaften.

Leider waren der Einladung für unser vereinseigenes Schlussturnen am 10. September nur wenige Aktive gefolgt. Und es ist schade, dass an einer Veranstaltung, die nicht zuletzt auch als Werbung gedacht ist, soviel Absenzen verzeichnet werden müssen.

Am 1. Aadorfer-Faustballtreffen vom 23. September kämpfte 1 Gruppe in der Kat. B und 1 Gruppe in der Kat. Senioren um Gutpunkte.

Am 1. Oktober, anlässlich des Dorffestes zu Gunsten des Kindergartens wurde von unserer Riege ein kleines Faustballturnier organisiert. Es beteiligten sich 4 Mannschaften -und die Rangliste lautete wie folgt: 1. Rang Elgg mit 6 P. 2 Rang Aadorf mit 4 P. 3. Rang Balterswil mit 2 P. 4 Rang Guntershausen mit 0 Punkten.

Leider konnten wir kein Mitglied dazu bewegen, den Herbstleiterkurs zu besuchen. Die darauffolgende Versammlung hingegen besuchten 3 Kameraden unserer Riege, -Und ich freue mich, Euch Kameraden mitteilen zu können, dass an dieser Versammlung unser technischer Leiter Bruno Zehnder für 10 -jährige Leitertätigkeit geehrt werden konnte. Ein prächtiger Teller, der bestimmt einen würdigen Platz in seiner grossen Sammlung, die er für uneigennützig Leistungen im Dienste des Turnens schon entgegennehmen durfte, finden wird.

Lieber Bruno -auch wir möchten Dir an dieser Stelle, herzlich danken -für das, was Du uns im Turnen gegeben hast.

Manch fröhliche Stunde der Kameradschaft -aber auch manch harte Stunde des Trainings waren es - und dies alles im Sinne und Geiste der 4 F

Das war in Kürze mein Rechenschaftsbericht -was vorüber ist können wir nicht mehr ändern - aber Vieles können wir im nächsten Jahre besser machen.

Euer Präsident:

Rich. Herrmann